

Schnelle Hilfe für Notleidende



Armut in Coburg ist oftmals weiblich und alleinerziehend: Der Verein „Hilfe für Nachbarn“ kann in Notfällen schnell mit finanzieller Unterstützung helfen.

Unbürokratische und rasche Unterstützung: dafür steht der Verein „Hilfe für Nachbarn“. Von seiner Arbeit profitieren Menschen in der Stadt und im Landkreis Coburg.

Von Wolfgang Braunschmidt

Coburg – „Schicksalsschläge“, sagt Siegfried Wölki, „können jeden treffen.“ Der Vorsitzende des Vereins „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ weiß, dass auf persönliche Not oft die finanzielle folgt. „Hier können wir in vielen Fällen rasche Hilfe leisten“, erklärt Wölki.

Und dabei geht es oftmals nicht um große Beträge. Immer häufiger ist der Verein damit konfrontiert, dass kurze Zeiträume bis zum Greifen sozialer Sicherungssysteme finanziell

wir Dinge des alltäglichen Bedarfs bezahlen: Lebensmittel, Pflegeartikel, Kleidung“, erläutert der Vorsitzende. Auch die Beschaffung eines neuen Personalausweises kann einen Bedürftigen vor ein unlösbares Problem stellen, ebenso die Zuzahlung zu Medikamenten, zu Krankenhausaufenthalten, zu medizinischen Hilfsmitteln

oder zu Rehabilitationsmaßnahmen. „Außerdem geben wir in akuten Notlagen oftmals einen Zuschuss zu Fahrt- oder Umzugskosten“, so Siegfried Wölki.

Mit „relativ kleinen Beträgen“ – der Vorsitzende nennt eine Obergrenze von 200 Euro – „können kurzfristige Notlagen gut überbrückt werden“.

Ein weiterer Schwerpunkt der Hilfe, die der Verein leistet, ist die Unterstützung bei der Anschaffung von Möbeln oder Haushaltsgeräten, vor allem Waschmaschinen, Kochherde oder Kühlschränke. „Aufgrund der hohen Kosten können sich Familien mit mehreren Kindern, Alleinerziehende oder Senioren, die auf Sozialleistungen angewiesen sind oder nur über ein geringes Einkommen verfügen, solche Investitionen schlichtweg nicht leisten. Rücklagen sind meist nicht vorhanden“, weiß Richard Reich, Geschäftsführer der Caritas in Coburg. Er ist dankbar dafür, dass „Hilfe für Nachbarn“ hier Beträge bis zu 1000 Euro bereitstellt, um Menschen mit finanziellen Nöten zu unterstützen.

Dass „Hilfe für Nachbarn Coburg

e. V.“ tätig werden kann, verdankt der Verein vielen Spenderinnen und Spendern aus der Region. Haben sie im Gründungsjahr 2011 noch 25 080 Euro gegeben, waren es 2014 schon 42 826,77 Euro. Insgesamt sind „Hilfe für Nachbarn“ in den vergangenen vier Jahren bis zum Stichtag 31. Oktober 2015 genau

„Nicht die Höhe der Spendensumme ist entscheidend, sondern die Bereitschaft, Menschen zu helfen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind.“

Siegfried Wölki, Vorsitzender des Vereins Hilfe für Nachbarn Coburg



149 622,64 Euro zur Verfügung gestellt worden. „Dafür sind wir unendlich dankbar – besonders all denen, die uns regelmäßig auch mit kleinen Beträgen unterstützen“, betont Siegfried Wölki. Denn nicht die Höhe der Spendensumme sei entscheidend, sondern „die Bereitschaft, Menschen aus Stadt und

Landkreis Coburg zu helfen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind“. Da zähle jeder Cent.

Der Vorsitzende garantiert, dass die Spenden vollständig bei Hilfebedürftigen ankommen: „Alle Helfer und Vorstandsmitglieder führen ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.“ Auch für die Verwaltung fallen keinerlei Kosten an. Die Spendengelder werden über die Partner verteilt, die im Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ zusammenarbeiten: Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Arbeiterwohlfahrt (AWO), Rotes Kreuz Coburg (BRK), Caritas, Diakonie sowie Stadt und Landkreis Coburg. Sie haben in 641 Fällen bislang 123 206,88 Euro ausgereicht.

Jetzt startet der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ seine alljährliche Spendenaktion im Advent. Siegfried Wölki freut sich, wenn sich viele Menschen an der Aktion beteiligen. Denn sie schaffen mit ihren Spenden die Grundlage dafür, „dass ein soziales Projekt mit unbürokratischer und schneller Hilfe für Menschen in Not in der Stadt und im Landkreis Coburg weiterhin erfolgreich arbeiten kann“.

Hilfe für Nachbarn

Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ ist im Jahr 2011 von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, der Neuen Presse Coburg, dem Arbeiter-Samariter-Bund Coburg, dem Rot-Kreuz-Kreisverband Coburg, der Arbeiterwohlfahrt Coburg sowie von der Stadt und vom Landkreis Coburg gegründet worden. Vorsitzender ist Siegfried Wölki, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und Vorsitzender des Rot-Kreuz-Kreisverbands Coburg. Als seine Stellvertreter fungieren Notar Dr. Jürgen Müller und Ulf Kiegeland, Geschäftsführer der Neuen Presse. Den Vorstand komplettieren Coburgs Oberbürgermeister Norbert Tessmer und Landrat Michael Busch.

Spendenkonto: 40338246 bei der Sparkasse Coburg – Lichtenfels
IBAN: DE35 7835 0000 0040 3382 46
BIC: BYLADEM1COB

Hilfe für Nachbarn
Coburg e.V.



überbrückt werden müssen. „Nach einer Trennung, einem Todesfall, einer Krankheit oder dem Wechsel der Einkommensart helfen wir, indem